

# Fischarten-Datenblatt

Name:	SAJICA-BUNTBARSCHE
Wissenschaftl. Name:	Cryptoheros sajica
Herkunft:	Costa Rica
Größe:	15-20cm
Beckenlänge:	120 cm
pH-Wert:	6,5-7,0
Wasserhärte:	
Temperatur:	23-25°C
Ernährung:	Lebend-, Frost- oder Trockenfutter

# Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Die Männchen dieser Art sind ca. 18 cm groß. Die Weibchen werden dagegen nur 12 cm. Man sollte diese Fischart nicht mit Zebrabuntbarschen zusammen halten, da sie so nah verwandt sind, dass sie sich untereinander paaren. Die Sajica-Buntbarsche sind sehr friedlich, wenn sie keine Jungfische betreuen. Allerdings gilt das nicht für Artgenossen, die werden jeder Zeit aggressiv angegriffen. Sie lieben am liebsten in Steinhäfen oder umgestülpten Blumentöpfen. Die Eltern kümmern sich sehr intensiv um ihren Nachwuchs, der nach 3 Tagen ausschlüpft. Die Larven werden immer wieder umgebettet. Nach weiteren 5 Tagen schwimmen die Jungen frei.

Es kann ein intensives Hählengraben zur Eiablage beobachtet werden. Dies kann sich von mehreren Tagen bis zu einer Woche hinziehen. Das Revier wird auch schon bei den Grabungen verteidigt. Sie graben am liebsten in einer Ecke, in der Nähe von Steinen oder auch wie bei mir in der Nähe von Innenfiltern. Es ist ratsam das genau zu beobachten, weil es sonst leicht passieren kann, dass Steine oder dergleichen umstürzen, da sie sie regelrecht untergraben. Da sollte man dann eingreifen, bzw. gegen umstürzen sichern.

Die Laichzeiten liegen in der Regel zwischen Oktober und April.

Es wurden ca 4-5 Laichvorgänge in einem Jahreszyklus beobachtet, wobei es jedesmal ca 20-40 Jungtiere sind.

Bei Jungtieren ist der Geschlechtsunterschied erst nach ca 2-3 Wochen erkennbar.

(Rückenflosse länger und rötlich eingefärbt beim Männchen)

Jungtiere können unterschiedlich schnell wachsen.

und müssen spätestens wenn sich weiterer Nachwuchs einstellt abgefischt/separiert werden.

Vorsicht, die Eltern sind aggressiv.

Die Jungfische fallen auf einen Fangtrick nur einmal rein!

Bei gleichgeschlechtlicher Haltung sind die Fische sehr scheu.

Männchen können mit zunehmendem Alter (ab 4-5 Jahren) einen ausgeprägten Kinn und Stirnbuckel bekommen